|  |  |
| --- | --- |
|  | |
| Stadt Musterhausen – Wahlamt –, Kaiserstraße 7, «PLZStadt» | |
| «Herrn\_Frau»  «NameKomplett»  «Stadtteil»  «Strasse\_Nr»  «PLZStadt» | Magistrat der Stadt Musterhausen  - Wahlamt –  Kaiserstraße 7  «PLZStadt»  Frau Mustermann  Tel.: 06402 / 85 15 oder -51  Az. 2-W-062-71:LT-Gr-Ke |
|  |
|  |  |

**Wahl zum Hessischen Landtag am «Wahldatum»  
- Berufung «zum\_zur» «Funktion\_Lang» und Einberufung**

«Anrede» «NameKomplett»,

gemäß § 15 Abs. 2 des Landtagswahlgesetzes (LWG) berufen wir Sie hiermit «zum\_zur»

**«Funktion\_Lang» im Wahlbezirk «Lokal\_Nr»**

**«Lokal\_Name», «Lokal\_Strasse»**

ernannt.

Wir weisen darauf hin, dass Sie kraft Gesetzes zur unparteiischen Wahrnehmung Ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten verpflichtet sind (§ 16 Abs. 2 LWG).

Im Übrigen machen wir darauf aufmerksam, dass das Ihnen übertragene Amt ein Wahlehrenamt ist (§ 17 Satz 1 LWG), zu dessen Übernahme Sie verpflichtet sind (§ 17 Satz 2 LWG). Es darf nur aus wichtigem Grunde abgelehnt werden (§ 17 Satz 3 LWG). Wer ein Wahlehrenamt unberechtigt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines Wahlehrenamtes entzieht, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden (§ 49 Abs. 1 LWG).

Gleichzeitig berufen wir Sie zur Ausübung Ihres Wahlehrenamtes für den oben genannten Wahltag ein.

Für Ihre Tätigkeit am Wahltag erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von «Erfrischungsgeld» € (§ 25 Abs. 3 Landeswahlordnung).

Ich bitte Sie, sich um 15:00 Uhr

**«PLZStadt», Rathaus/Bürgerhaus, Straße Nr., Zimmer, Stock**

einzufinden.

Eine Unterrichtung der Mitglieder des Briefwahlvorstandes, zu der Sie hiermit eingeladen werden, findet

**am «SchulDatum» um «SchulZeit», «SchulStrasse»**

statt.

Eine Aufstellung über die personelle Besetzung des Briefwahlvorstandes wird Ihnen mit der Übergabe der Wahlunterlagen ausgehändigt. Sie werden gebeten, den Empfang dieses Schreibens auf anhängender Rückantwort zu bestätigen und diese zurückzugeben bzw. zurückzusenden. Sofern Sie nicht widersprechen, werden Ihre persönlichen Daten zum Zwecke Ihrer Berufung zum Mitglied von Wahlvorständen auch für künftige Wahlen gespeichert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

- Anlagen –

Rückantwort

|  |  |
| --- | --- |
| **Rückantwort**  **Bitte unverzüglich zurückgeben!**  «NameKomplett»  «Stadtteil»  «Strasse\_Nr»  «PLZStadt» | |
| «NameKomplett», «Strasse\_Nr», «PLZStadt» | |
| An den  Magistrat der Stadt Musterhausen  - Wahlamt –  Kaiserstraße 7  12345 Musterhausen | **Magistrat der Stadt Musterhausen**  **Wahlamt**  Frau Sachbearbeiterin  Tel.: 06402 / 85 15 oder -51  Az. 2-W-062-71:LT-Gr-Ke |
|  |
|  |  |

**Wahl zum Hessischen Landtag am «Wahldatum»**

**- Berufung «zum\_zur» «Funktion\_Lang» und Einberufung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die **Berufung «zum\_zur» «Funktion\_Lang» im «Lokal\_Name», «Lokal\_Strasse»** erhalten und nehme das Wahlehrenamt an. Ich habe die gesetzliche Verpflichtung, mein Amt unparteiisch auszuüben und über die mir bei meiner amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren, zur Kenntnis genommen. Am Wahltag werde ich mich zum mitgeteilten Zeitpunkt im Wahlraum einfinden.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für die Vorbereitung und Durchführung von  Wahlen gespeichert wird. |
|  |

Für zwischenzeitliche Mitteilungen bin ich telefonisch wie folgt erreichbar:

|  |  |
| --- | --- |
| privat: |  |
| Mobil privat: |  |
| dienstlich: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | «Stadt», |
| Unterschrift |  | Ort, Datum |